

II-2351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11617J

1985 -02- 21

A n f r a g e

der Abgeordneten Remplbauer  
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend die Schaffung unbedingt erforderlichen Schulraumes am BSZ Traun

Die Schulraumnot im Bundesschulzentrum Traun ist unerträglich geworden. Es fehlen nahezu 20 Klassenräume. Der Unterricht kann nur unter schwierigsten räumlichen Verhältnissen aufrecht erhalten werden. Die Situation ist sowohl für Professoren wie Schüler unzumutbar geworden.

Die Direktion des BSZ Traun hat dieses Problem wiederholt an die zuständigen Behörden und Ämter herangetragen. Zuletzt auch an mich als Abgeordneten des Bezirkes und Mitglied des Unterrichtsausschusses.

Der frühere Unterrichtsminister Dr. Helmut Zilk hat sich über mein Ersuchen und über Ersuchen des Bürgermeisters der Stadt Traun am 11. Mai 1984 im Rahmen eines Schulbesuches persönlich von den unzumutbaren Schulraumverhältnissen überzeugt und einen raschen Schulerweiterungsbau zugesichert. Auf Grund weiterer Interventionen haben Sie, verehrter Herr Unterrichtsminister, bereits einen Planungsauftrag veranlaßt. Auf die besondere Dringlichkeit der Schaffung zusätzlichen Schulraumes beim BSZ Traun und dessen rasche Behebung darf nochmals namens der Lehrerschaft, der Personalvertretung, der Eltern und Schüler hingewiesen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e n

- 1.) Wurde bereits ein Planungsauftrag für die Schaffung zusätzlichen Schulraumes beim BSZ Traun erteilt?
- 2.) Konnte die Finanzierung des Bauvorhabens bereits gesichert werden?

./.

- 2 -

3.) Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?

4.) Wann können die neu geschaffenen Schulräume bezogen werden?